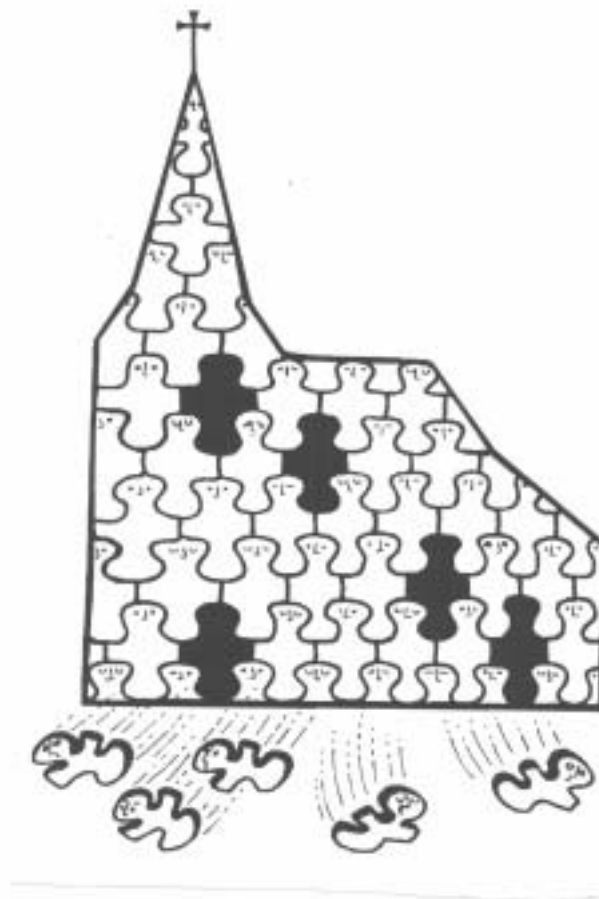


Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden
Mahlow und Glasow

1.6.2002 bis 31.8.2002



Liebe Gemeinde,

wir schrieben das Jahr 2000. Seit einiger Zeit beobachteten wir, dass sich der Dachstuhl der Kirche senkte. Um sicher zu gehen, wurde ein Gutachter beauftragt, der am 20.07.2000 seine Expertise vorlegte. Der wesentliche Satz lautete: „Es besteht Einsturzgefahr.“ Nun bestand akuter Handlungsbedarf. Zunächst mussten wir die Kirche schließen.

Jetzt begann ein langer Planungsprozess, der durch einige Punkte noch erschwert wurde. Bei der letzten Rekonstruktion des Dachstuhles waren heute nicht mehr zulässige Holzschutzmittel verwendet worden. Die MitarbeiterInnen von Denkmalschutz und Denkmalpflege fanden eine mittelalterlichen Dachstuhl. Damit war unsere Idee eines neuen Dachstuhles zu den Akten gelegt. Die alten Hölzer müssen drin bleiben. Nach vielen Gesprächen wurde dann endlich eine Lösung gefunden. Die alten Gebinde blieben erhalten und dazwischen sollte jeweils ein neuer Binder eingebaut werden. Die Decke wurde zweischalig mit dazwischen liegender Aluminiumfolie vorgesehen, um eine Gasdichtheit zum Dachstuhl hin zu erreichen. Alle Maßnahmen, die hier so schnell aufgezählt werden, brachten einen Planungsprozess von mehr als 18 Monaten mit sich. Vom Geld soll lieber nicht gesprochen werden. Die Baugenehmigung erhielten wir endlich im Dezember 2001.

Jetzt konnten wir endlich die Ausschreibung vornehmen. Nach Eingang der Angebote waren nur noch die Bietergespräche zu führen und dann konnten wir im März den Bauvertrag abschließen. Allen Skeptikern zum Trotz wurden die Baumaßnahmen zu den vereinbarten Terminen fertig gestellt. Baubeginn war in der 11. Kalenderwoche und Schlussabnahme der vereinbarten Leistungen in der 20. Kalenderwoche. Dazwischen hatte auch noch ein zünftiges Richtfest mit allen Zubehör Platz. Der Spruch des Zimmermanns war ganz auf den Anlass abgestellt und fand viel Zustimmung. Der Vorsitzende des Gemeindegemeinderates musste den letzten Nagel einschlagen. Das war ein Prachtexemplar von 200er Nagel. Die anschließenden Eisbeine waren auch prima.

Gegenwärtig arbeiten der Elektriker und der Maler. Nach dem größten Dreck im Innenraum wird von einer Fachfirma eine Baufeinreinigung vorgenommen. Unser Ziel ist der 30. Juni. Dann nämlich wollen wir mit der Glasower Kirche wieder „ans Netz“ gehen, wie unsere Frau Pfarrerin Metzner zu sagen pflegt. Bis dahin wird die Orgel noch nicht wieder stehen können. Sie musste ausgebaut und auswärts eingelagert werden. Es wird gegenwärtig diskutiert, ob sie einen Platz in der Brüstung erhalten kann. Der Orgelprospekt würde dann wieder sichtbar sein und der Sichtkontakt zwischen Organisten und Pfarrer wäre hergestellt, was die Arbeit vereinfachen würde. Auf der Empore gäbe es dann auch viel Platz, z.B. für einen Chor.

Dann müssen nur noch die Außenanlagen gestaltet, das Mauerwerk der Kirche verputzt und die Kirchhofmauer repariert werden. Dann wären wir erst mal fertig - bis zum nächsten mal.

Ihr Hans-Walter Ludwig, GKR Vorsitzender

Gottesdienste

	9.00 Uhr Kirche Glasow	10.30 Uhr Kirche Mahlow
02. Juni		Pfn. Metzner
09. Juni	13.30 Uhr Kreiskirchentag in Zossen; 17.00 Uhr Abschlußgottesdienst Dreifaltigkeitskirche	
16. Juni	————	Pfn. Metzner
23. Juni (Abendmahl)	————	Pfn. Metzner
30. Juni	14.00 Uhr Festgottesdienst in Glasow auf dem Kirchhof, mit KINDERKIRCHE und anschließendem regionalem Gemeindefest; Vorbereitungskreis	
1. Juli (Montag)	18.00 Uhr Schülergottesdienst in Mahlow mit anschließendem Zusammensein; Pfn.Metzner, F.Kapielski, SchülerInnen der 6.Klassen	
07. Juli	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
14. Juli	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
21. Juli	Herr Ludwig	Herr Ludwig
28. Juli (Abendmahl)	Pfr. i.R. Jaehnert	Pfr. i.R. Jaehnert
04. August	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
11. August	Herr Kramer	Herr Kramer
18. August	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner
25. August	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Mahlow : Pfn.Metzner u. Vorbereitungskreis	
01.September	Pfn. Metzner	Pfn. Metzner

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow vierteljährlich. Auflage 1300 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage.
V.i.S.d.P.: Gemeindegemeinderat Mahlow /Glasow , Heimstättenstr. 5,
15831 Mahlow, Leserbriefe und Beiträge bitte per e-mail uwe.und.barbara.schueler@web.de



NEUE APOTHEKE



Sylwia Skopek-Parlow Trebbiner Str. 19 15831 Mahlow

Tel.: 03379-360061 FAX 03379-360063

Unsere Serviceleistungen: Blutwerte-Bestimmung, Kompressionsstrümpfe,
Reise-/Impfberatung, Babybedarf, Wasseranalysen u.v.m.

Mo, Di, Mi,Fr: 8.00-18.30 Uhr,Do: 8.00-19.00 Uhr , Sa 8.00-13.00 Uhr

Amtshandlungen

Getauft wurden:

Sabrina Soppa aus Mahlow, KG Mahlow	am 31. März 2002
André Soppa aus Mahlow, KG Mahlow	am 31. März 2002
Maike Katharina Schüler aus Mahlow, KG Mahlow	am 21. April 2002
Mats Hinrichsen aus Mahlow, KG Mahlow	am 21. April 2002
Enrico Schnoor aus Mahlow, KG Mahlow	am 28. April 2002
Steve Henneberg aus Mahlow, KG Mahlow	am 28. April 2002
Endrik Sommer aus Mahlow, KG Glasow	am 12. Mai 2002
Gero Schmidtbauer aus Mahlow, KG Mahlow	am 26. Mai 2002

Die Feier der **Goldenen Hochzeit** beging in der Mahlower Kirche das Ehepaar Christel und Herbert Fiebig aus Berlin, welches vor 50 Jahren hier getraut wurde.

Kirchlich bestattet wurden :

Hildegard Krüger, geb. Schmidt 76 Jahre	in Glasow
Anneliese Luxat, geb. Rundspaden 92 Jahre	in Berlin
Brunhilde Ludwig, geb. Gäbert 77 Jahre	in Glasow

Veranstaltungen und Termine

„Gut be-dacht“

Sommerfest der Gemeinden unserer Region

am 30. Juni 2002 ab 14.00 Uhr in der Kirche und rings um die Kirche Glasow !

- 14.00 Uhr: festlicher Gottesdienst auf dem Kirchhof; bitte Sitzgelegenheiten mitbringen !
- während der Predigt KINDErkIRCHE in der Kirche
- anschließend Kaffee, Kuchen, kalte Getränke; am Abend Grillen und Salatbuffet
- viele Angebote wie Singspiel „Mats“ der „Spatzen“, Musik-Oasen, Basteln, Eine-Welt-Stand, Informationsstände, Spiele, Feuer

Wir bitten ausdrücklich um Kuchen- und / oder Salatspenden.

**Mit diesem Fest werden die Gottesdienste
in der Kirche Glasow wieder aufgenommen !!!**

KINDER-CAMP ZUM FERIENBEGINN:

- wer?: Kinder im Vorschul- und Grundschulalter
wann?: von Donnerstag, dem 04. Juli, zum Freitag, dem 05. Juli
wo?: im großzügigen Pfarrgarten in Münchehofe
was wird benötigt?: Zelt (mehrere Kinder zusammen), Schlafsack, Iso-Matte oder Luftmatratze, persönliche Dinge, Kostenbeitrag: 2,50 Euro Betriebskostenanteil und 4,00 Euro für Verpflegung; An- und Abreise über Fahrgemeinschaften;
Anmeldung erforderlich !

„MUSIKSoMMER IN DER DORFKIRCHE MAHLOW“

Blockflötenmusik am Sonnabend, dem 8. Juni, um 19.00 Uhr:

Heitere Musik aus Klassik und Moderne gespielt von den „Musici Dilettanti“ unter Leitung von Carola Fengler.
Danach laden wir zum Verweilen auf dem Kirchhof ein.
Der Eintritt ist frei.

Am Sonnabend, dem 3. August, um 18.00 Uhr ist in der Dorfkirche Mahlow die Jugendkirchengruppe „GRACE TO YOUTH“ kurz „GTY“ aus Florida, USA zu Gast.

Die jungen Amerikaner singen und tanzen in der Kirche zu modernen kirchlichen Liedern. Von Balladen wie „ON HOLY GROUND“ bis zu musicalreifen Stücken wie „FOOTLOOSE“ ist alles dabei. Die Amerikaner freuen sich auf Ihren Besuch!

Regelmäßige Arbeitszweige

Christenlehre ist eine gemeindliche Arbeit mit Kindern im Grundschulalter, in verschiedenen Gruppen bei Frau E. KrauseTel.: 373707
Jeden Dienstag ab 15.00 Uhr und Donnerstag 15.00 Uhr im Gemeindehaus Mahlow

Alle „**frisch Konfirmierte**“ sind zu einer Begegnung am **Donnerstag, dem 06. Juni, ab 17.00 Uhr im Jugendhaus Blankenfelde**, Dorfstraße 21 eingeladen. Dort kann das Jugendhaus kennengelernt und in die „Junge Gemeinde“ „hineingeschnuppert“ werden. Zur „**Jungen Gemeinde**“ wird fortan **donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr im Jugendhaus Blankenfelde** eingeladen. Ansprechpartner sind der Diakon Thomas Hartmann (Tel.: 38857) und die Katechetin Monika Semptner (Tel.: 372161).

Jugendarbeit in der Gemeinde und der Region

In der „**Teestube für junge Leute**“ am **Mittwoch, dem 12. Juni, können sich ab 17.30 Uhr im Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5 die Konfirmierten treffen**. Ob nun bei Eistee, Earl Gray, Pfefferminztee oder.... : einmal monatlich wollen wir uns wiedersehen, reden, spielen, singen... Ansprechpartnerin: Mechthild Metzner.

Religionsunterricht: findet in den Grundschulen in Glasow (Fr.Kapielski) und Mahlow (Fr.Kapielski und Pfrn.Metzner) statt. Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule anmelden

Konfirmandenunterricht: Jugendliche, die den Weg zur Konfirmation bzw. zur Taufe gehen wollen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. **Anmeldungen** können zu den Öffnungszeiten des Büros dort oder direkt bei Pfn. Metzner abgegeben werden.

Im Konfirmandenunterricht können Jugendliche das Leben der Gemeinde kennenlernen. Es werden Kenntnisse über die Bibel und kirchliche Traditionen vermittelt. Insbesondere kann immer wieder erfragt und erlebt werden, wie Christen heute in der Welt leben.

Der Konfirmandenunterricht findet in der Regel montags im Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5 statt.

Im „alten“ Schuljahr treffen sich die Konfirmanden der 7. Klasse *montags um 17.30 Uhr*.
Im neuen Schuljahr:

Kurs I - insbesondere 7. Klasse: Montag, den 26. August, 16.15 Uhr

- „**konstituierende Sitzung**“ - mit den notwendigen Informationen für die weitere Planung

Kurs II - insbesondere 8. Klasse: Montag, den 26. August, 17.15 Uhr
- **erstes Treffen im neuen Schuljahr** mit den notwendigen Informationen für die weitere Planung

Konfirmandenexkursion am Montag, dem 2. September, in das Jüdische Museum Berlin: Treffpunkt am Gemeindehaus: 13.00 Uhr. Die SchülerInnen können für diese Exkursion als Bildungsfahrt eine Freistellung vom Unterricht erhalten.
Eine Anmeldung ist dringend erwünscht.

KiNDERKiRCHE und FAMIliENGOTTESDiENST

Kinder und Familien sind in unseren Gottesdiensten IMMER willkommen. An folgenden Sonntagen richten wir die Gestaltung des Gottesdienstes besonders auf Kinder und Familien aus:

- am **30.6. um 14.00 Uhr:** Festgottesdienst mit **KiNDERKiRCHE in Glasow**
- mit anschließendem regionalen Fest
- Die vorbereitende **WERKSTATT KiNDERKiRCHE** findet am Dienstag, dem 11. Juni, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5 für interessierte Erwachsene statt !
- am **01.7. um 18.00 Uhr: Schüलगottesdienst in Mahlow:**
- Zu diesem Gottesdienst sind alle Schulkinder mit ihren Familien und andere Interessierte eingeladen. Besonders aber soll der Schulwechsel der Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen begleitet werden.
- am **25.8. um 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Mahlow** für alle Kleine und Große. Besonders freuen wir uns auf die Schulanfänger!
- Die vorbereitende **WERKSTATT FAMIliENGOTTESDiENST** findet am Dienstag, dem 13. August, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5 statt. Besonders sind Mütter und Väter der Schulanfänger willkommen!
- Zu einem **KiDERNACHMITTAG FÜR SCHULANFÄNGER**, bei welchem wir mit interessierten Erstklässlern und deren Eltern den Familiengottesdienst vorbereiten, laden wir am Sonnabend, dem 24. August, um 16.00 Uhr in die Kirche Mahlow ein.

30.8., 15.00 Uhr „Einfach da sein - ankommen“ ein Kindernachmittag mit Frau Krause im Gemeindehaus Heimstättenstraße 5

Diakonischer Arbeitskreis: Die Zuwendung zu Menschen, die Unterstützung brauchen, ist eine ganz praktische, „gelebte“ Predigt der christlichen Gemeinde. Der **diakonische Arbeitskreis** unserer Gemeinde sieht verschiedene Aufgaben: Ein Augenmerk liegt auf den Geburtstagen der Senioren und der Begrüßung von zugezogenen Gemeindegliedern. Können Sie sich vorstellen, auf diese Weise einen Teil Ihrer Zeit und Kraft in unsere Gemeinden einzubringen?

Nächstes Treffen am Montag, dem 19. August 9.30 Uhr im Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5

Seniorenkreis bei Pfarrerin Metzner: Im **Seniorenkreis** treffen sich jung gebliebene, aufgeschlossene und kontaktfreudige Senioren ab 60, die gemeinsam singen, Andachten hören, sich auf ein Thema konzentrieren, Dias sehen, Geburtstage feiern und auch einmal die eine oder andere Freude oder auch Sorge loswerden können... - natürlich bei Kaffee

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow 7
und Kuchen. Wenn Sie Interesse haben, "schnuppern" Sie doch einmal "herein" ins **Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5, jeweils um 14.30 Uhr** :

am Dienstag, den 11. Juni: „gemeinsames Volksliedersingen“

am Dienstag, den 9. Juli: „Dass unsre Sinne wir noch brauchen können...“

am Dienstag, den 13. August: Bibelgespräch

Seniorentafel: am Dienstag, den 18. Juni, um 12.00 Uhr im Gemeindehaus -
Anmeldung erforderlich !!! Unter dem Motto „Warum immer einsam – wir essen gemeinsam“ findet der 2. Gemeinsame Mittagstisch für Senioren im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Mahlow statt. Neben einer gemeinsamen warmen Mahlzeit, die übrigens zum Selbstkostenpreis angeboten wird, bleibt Zeit für ein Gebet, Gespräche und musikalische Selbstbeteiligung.

Der „**FLÖTENKREIS**“ trifft sich mittwochs, 20.15 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus, Heimstättenstr. 5. Jugendliche und Erwachsene, die ihre Flötenkenntnisse auffrischen und ins Gemeindeleben einbringen wollen, sind herzlich eingeladen.

Der **Frauenkreis** als regionales gemeindeübergreifendes Angebot trifft sich **am 17. Juni** um 18.30 Uhr: in Blankenfelde . Er wird geleitet von den Katechetinnen Frau Semptner und Frau Krause. Alle Frauen aus unserem Pfarrsprengel sind herzlich eingeladen, zu diesem Kreis hinzuzustoßen

„Spatzensingen“ donnerstags ab 16.15 Uhr

Die „**SPATZEN**“, Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, üben zur Zeit das Singspiel „Mats“. Zum Gemeindefest soll es „vorführreif“ sein. Während der Ferien pausieren die Spatzen.

Im neuen Schuljahr wird ein neues Projekt gestartet.

Anmeldung bei Pfn. Mechthild.Metzner Tel: 372756



Babygruppe „Sonnenkäfer“ (ca. 6 Monate): Jeden Dienstag 9.30 Uhr –10.30 Uhr im Gemeindehaus in der Heimstättenstr. 5 (Barbara Schüler Tel. 370005)

Kleinkindgruppe „Krabbelzwerge“ (ab 6 Monaten – 1 Jahr) trifft sich jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus Heimstättenstr. 5 zum gemeinsamen Spielen und Singen. Neue „Zwerge“ sind herzlich willkommen_(Denny Henneberg Tel: 201557)

Kindergruppe „Wühlmäuse“: Jeden Freitag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Heimstättenstraße 5 ist ein Treffen für Mütter oder Väter mit Kindern, die ca.1 1/2 Jahre alt sind. (Andrea Broecker Tel. 370739)

Kindergruppe: Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Heimstättenstraße 5 ist ein Treffen für Mütter oder Väter mit Kindern, die ca. 2 Jahre alt sind. (Uta von Esebeck Tel. 376646)

Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

Neues zur Gemeindediakonie: Nunmehr gibt es für den **sozialen Betreuungsdienst** des Diakonischen Werkes in unserer Region zwei neue Stellen mit **Frau Sabine**

8 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
Busse und Frau Helga Sosnick, die darauf warten, gebraucht zu werden. Ihr Aufgaben-
gebiet umfasst: Besuche, Hilfe im Haushalt, Hilfe beim Einkauf, Hilfe bei anderen Dingen
des täglichen Lebens, die Menschen alleine schwer fallen, aber auch Begleitung bei Arzt-
besuchen oder Behördengängen. Wir sind froh, dass wir nun als Kirche und Diakonie ei-
nen solchen umfangreichen Dienst anbieten können und hoffen, dass er genutzt wird. Zu
erreichen sind Frau Busse und Frau Sosnick im Gemeindehaus Blankenfelde Tel:
372778.

Das Diakonische Werk plant einen **ambulanten Hospizdienst** in unserer Region. Wer
sich ehrenamtlich in diese Arbeit einbringen möchte, ist herzlich zum Runden Tisch am
13.06 02 um 19.30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Blankenfelde eingeladen.

Unter dem Motto „Warum immer einsam – wir essen gemeinsam“ findet am 18. Juni 2002
der **2. Gemeinsame Mittagstisch für Senioren im Gemeindehaus** der evangelischen
Kirche Mahlow statt. Neben einer gemeinsamen warmen Mahlzeit, die übrigens zum
Selbstkostenpreis angeboten wird, bleibt Zeit für ein Gebet, Gespräche und musikalische
Selbstbeteiligung.

Im April diesen Jahres besuchte ein farbiger deutscher Pfarrer aus Duisburg unsere Regi-
on. Auf Grund seiner eigenen Erfahrungen mit dem „Anders sein“, führte er an einem Wo-
chenende ein **Anti-Rassismus-Training** durch. Gekommen waren nicht viele, dafür fand
diese Veranstaltung bei den anwesenden Teilnehmern sehr viel Zustimmung und alle wa-
ren sich einig, daß der Pfarrer Austen Brandt im nächsten Jahr unbedingt wieder kommen
muß. Gefördert wurde diese Veranstaltung des Diakonischen Werkes von CIVITAS .

GKR-Sitzungen: 19. Juni; bei Bedarf: 24. Juli; 28. August - jeweils 19.30 Uhr im Gemein-
dehaus, Heimstättenstr. 5

Blumen und Floristik

Grabbeepflanzungen

von

Geißner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr , Sonntag 9-12 Uhr

Unsere Gemeinde arbeitet aktiv in der Arbeitsgemeinschaft "Tolerantes Mahlow" mit, die in Mahlow **die Aktion „NOTEINGANG“** begonnen hat. Unser GKR unterstützt diese Initiative ebenso wie zuvor bereits die Gemeindevertreter Mahlows.

Was ist NOTEINGANG ?

Bei der AKTION NOTEINGANG handelt es sich um eine bundesweite Initiative gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Von Bernauer Jugendlichen ausgehend wurde zwischenzeitlich überall in der Republik mit der AKTION NOTEINGANG für mehr Zivilcourage gegen rechte Gewalt mobil gemacht. In Brandenburg beteiligten sich bisher zahlreiche Gemeinden.

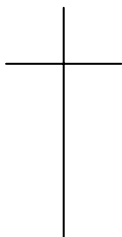
Das Hauptaugenmerk der Aktion liegt auf dem signalroten Aufkleber mit einer stilisierten, fliehenden Person verbunden mit dem Textaufdruck "Wir bieten Schutz vor rassistischen Übergriffen". Diese Aufkleber werden an den Eingangstüren von öffentlichen Gebäuden und Läden angebracht. **Schutzsuchenden wird hiermit Zuflucht und Hilfe geboten.** Die Aktion schafft Solidarität mit den Opfern und den hilfsbereiten Menschen untereinander. Jede/r kann in eine Situation geraten, in der sie/er Hilfe benötigt. Keiner ist dann gern allein. Gewalt hat viele Gesichter - Hilfe auch : Eine offene Tür, ein Telefonat, ein schützender Raum, ein Gespräch...

Die AKTION NOTEINGANG wurde im Jahr 2000 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet.

Konfirmandenrüstzeit 2002

Annalena Mirus

Vom 22.2.-24.2.02 fand eine Rüstzeit der Konfirmanden aus den Gemeinden Blankenfelde, Diedersdorf und Mahlow in dem evangelischen Freizeitheim "Helmut Gollwitzer" in Wünsdorf statt. Der Grund dieser Fahrt war die Vorbereitung für den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden. Dieser findet am 14.April in der Dorfkirche Mahlow als Konfirmandenprüfung statt. Am Tag der Anreise lernten wir Konfirmanden uns durch kreative Spiele kennen. "Was benötigt man eigentlich zum Abendmahl?", war unser Hauptthema an diesem Abend. Wie bekamen von unseren Pfarrern vorbereitete "Abendmahl"-Hefter mit denen wir die folgenden zwei Tage arbeiteten. Es wurden Psalme daraus vorgelesen, Lieder gesungen und Geschichten vorgetragen. Auch diskutierten wir natürlich viel über das letzte Mahl von Jesus und seinen 12 Jüngern. Unsere Kreativität durften wir auch zeigen. Wir gestalteten Plakate mit unseren eigenen Ideen zum Thema Abendmahl. Wir waren aber nicht nur am Arbeiten sondern hatten genügend Freizeit um sich in sein Zimmer zu verziehen und Musik zu hören, Billard zu spielen oder aber draußen eine Schneeballschlacht zu veranstalten. Und zum Abschluss unseres Wochenendes feierten wir mit der ganzen Truppe das Abendmahl. Hiermit dankt die Mahlower Konfirmandengruppe den Pfarrern aus den Gemeinden Blankenfelde und Diedersdorf und Frau Metzner für dieses Wochenende in Wünsdorf.



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

.....aus dem Kirchenkreis und der Kreissynode

Wir heißen in unserer Region Frau Pfarrerin Gerda Kwaschik herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen für ihre Arbeit in der Blankenfelder Gemeinde und uns allen eine gute Zusammenarbeit!

Seit dem 1. Mai ist sie mit 50 % Dienstumfang Pfarrerin in unserer Nachbargemeinde.

Evangelische
Dreifaltigkeitskirche
Zossen
Kirchplatz

KreisKirchenTag
Sonntag,
9. Juni 2002
13.30 bis 18.00 Uhr

GOTT vertrauen Glauben erleben

13.30 Uhr - Bläserchöre auf dem
KIRCHPLATZ

14.00 Uhr - MUSICAL
Die Schrift an der Wand

15.15 Uhr - Angebote auf dem Kirchplatz:

- Kaffee / Kuchen
- ...Spiel ohne Grenzen...
- Internetpräsentation des Kirchenkreises
- Buch-Basar
- Kinderangebote
- Gesprächsrunde über Astrachan
- Infos zum Ökumenischen Kirchentag 2003 Berlin
- ...und...vieles...mehr...

17.00 Uhr - Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

....aus der Ökumene

Einen Weg zusammen gehen

Im Einführungsgottesdienst am 12. Mai hat unsere neue Pfarrerin in Blankenfelde über die Ostergeschichte gepredigt, in der zwei der Jünger Jesu von Jerusalem nach Emmaus laufen. Enttäuschung, Kummer und Angst sind ihre Begleiter auf diesem Weg. Aber da gesellt sich einer zu ihnen, der zuhört und mit ihnen geht. Es ist der Auferstandene, Jesus Christus, den die Jünger tot wähnen. Er verwandelt ihre lebensbedrohenden Begleiter in Mut, Freude und neue Erwartungen. Und mit diesen neuen Weg-Begleitern laufen sie nach Jerusalem zurück.

Pfarrerin Kwaschik hatte am Beginn ihrer Predigt auf die langen Wege angespielt, die sie in Blankenfelde vorgefunden hat und die sie mit der Gemeinde gehen will. Und von langen Wegen will ich auch erzählen.

Eines der Projektgebiete der Gossner Mission befindet sich wenige Kilometer außerhalb von Lusaka, der Hauptstadt Sambias. Man kann dort nachts den hellen Himmel über der großen Stadt sehen. Aber von all den Annehmlichkeiten der Stadt findet sich nichts mehr dort draußen, am Flüsschen Naluyanda. Das Flüsschen selbst fließt nur wenige Wochen im Jahr, während der Regenzeit. Sonst ist Wasser schon Mangelware und zwingt den Frauen und Mädchen weite Wege auf, die sie mit der Wäsche oder mit leeren, dann vollen Kanistern laufen müssen. Auch zur Schule müssen die Kinder weit laufen; zur Straße die Männer, wo ein Bus sie in die Stadt fährt; und in die Busch-Klinik diejenigen, die ihre Kranken dort hin bringen - auf einem Fahrrad, einer Schubkarre oder auf dem Rücken. Hunger und Durst, aber auch Sterbensangst und Lebensnot sind die Begleiter der Dorfbewohner auf ihren langen Wegen.

Ich kannte die Wege nur vom Auto aus, das eine Stunde brauchte, um von der Asphaltstraße weg zum Zentrum zu rumpeln. Wir haben Menschen aufgenommen und abgesetzt. Ich habe ihre Hütten gesehen, ihre Namen gehört und Bruchstücke ihrer Lebensgeschichte. Aber eigentlich war ich mit dem Auto immer nur an ihren Hütten vorbei gefahren.

Jetzt kenne ich einen der Wege besser, weil wir eine andere Route fahren. Eine Vorstadtstraße bringt uns weit aus der Stadt heraus, hört dann aber ganz auf, bei einer Schule und an einem Fluss. Da lassen wir das Auto stehen. Wir überqueren den Fluss auf einer schwankenden Behelfsbrücke und laufen eine Stunde Fußweg durch Staub und Hitze. Wenn ein Fest in unserem Projektzentrum angesagt ist, dann ist dieser Weg kurzweilig und überall stoßen Menschen zu uns. Als große Gruppe kommen wir schließlich beim Zentrum an. Und es werden weniger, wenn es abends zurück geht. Auf diesem Weg wird mehr geredet als im Auto. Und der Standesunterschied zwischen dem Muzungu, dem Weißen, der ein Auto hat und dem Afrikaner, der um eine Mitfahrt bittet, ist nun geringer. Auf meinem letzten Weg habe ich dabei etwas mehr von der Todesangst und der Lebensnot dieser afrikanischen Dorfbewohner verstanden.

Wir hatten an diesem Tag ein Chorfestival gefeiert. Alle Chöre – das sind in der Regel Jugendchöre – hatten das Thema Aids aufgegriffen und ein Lied darüber gedichtet, komponiert und vorgetragen. Auf dem Heimweg gesellten sich einige der Jugendlichen zu uns und wir kamen ins Gespräch. Aids war für sie längst nicht mehr irgendein fernes Thema, ein Gesprächsstoff oder eine Statistik. Aids war ein Todesengel auf ihrem Lebensweg. Sie erzählten von Freunden, die gestorben waren, von Kranken, die es noch nicht wahrhaben wollten und von der Chance, dass auch einer oder eine von ihnen schon infiziert war. „Sie müssen für uns beten“ sagten sie, „ – und weiter unseren Kampf gegen Aids unterstützen“. Eine Weile waren wir still. Was gibt es da auch zu sagen?! Dann fingen sie leise zu singen an, sangen mehrstimmig im Chor und im leichten Tanzschritt liefen wir weiter den staubigen Weg. „Singen und Tanzen – das ist wie Beten“, sagte eine junge Frau, „für eine Weile ist man in einer anderen Welt“.

Wege, auf denen wir beten, singen und tanzen – österliche Wege, die wünsche ich uns in unseren mitteleuropäischen Gemeinden! *Gottfried Kraatz, Gossner Mission*

Adressen

12 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow
Büro der Gemeinde: Heimstättenstr. 5 ,15831 Mahlow.....Tel: 374407
Frau Jaehnert: Die. 10.00-12.00 Uhr , Do 15.00-18.00 UhrFAX: 374470

Pfarrerin Metzner Joseph-Haydn-Str. 15 , Mahlow Tel.: 372756
mechthild.metzner@t-online.de

Christenlehre: Frau Krause Tel: 373707
Friedhofsverwaltung: Herr Geßner : Di + Do 9.00 – 18.00 Uhr im Bürocontainer
auf dem Friedhof in Mahlow und nach Verabredung unter Tel: 0171-4909557

gemeinsamer Gemeindegemeinderat:
für Mahlow:

Erika DammTel.: 39250
Christian Geßner.....Tel.: 372583
Klaus Kühnert (zugleich im Kreiskirchenrat).....Tel.: 39200
Michael ReichelTel.: 374880
Doris SchefflerTel: ..370223
Uwe SchülerTel.: 370005

für Glasow:

Annette Dedring (zugleich im Kreiskirchenrat)Tel:.. 321455
Grit Große Tel: 030-6611489
Hans-Walter Ludwig (Vorsitzender) Tel.: 376896
Julia Malaszkiewicz Tel: 374752
Christine PhilippTel: 39933
Margot WargenauTel.: 38144

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12

**Achtung : neue Kontonummern ! Bitte alle Überweisungen , auch Friedhofsgebühren
und Gemeindegemeinderatgeldzahlungen entsprechend aktualisieren**

Spendenkonto : Kto.- Nr. 53180 Blz: 100 602 37 bei der EDG Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
" **Zweck: Spende für**" (z.B.Gemeindebrief, Kinderarbeit,
Musik, Kita, etc.)

Gemeindegemeinderatgeld : Nr. 53180 Blz: 100 602 37
bei der Evang.Darlehns-genossenschaftsbank (EDG) Berlin
Empfänger: KKV Berlin-Süd **für KG Mahlow-Glasow**
"**Zweck: Gemeindegemeinderatgeld Mahlow/Glasow**"

Spendenquittungen erhalten Sie am Ende des jeweiligen Jahres.